

Rasco 2K FPD Vario

Universell verwendbare, zweikomponentige, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD).
 Zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 - auch gegen drückendes Wasser.
 Als Horizontalabdichtung in- und unter Wänden sowie als Haftbrücke auf kritischen Untergründen.

Schützt dauerhaft Bauteile entsprechend der DIN 18533 in den Anwendungsbereichen W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E.
 Einsetzbar in- und unter Wänden entsprechend den Prüfgrundsätzen-FPD im Lastfall 2 (LF2). Verwendbar als Schutz gegen Radonstrahlung auf- und unter erdberührten Bauteilen.

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Lösemittelfrei und umweltschonend
- Rissüberbrückend und flexibel
- Leichte Verarbeitung
- Hohe Standfestigkeit
- Nahtlos durchtrocknend
- Spachtelfähig
- Spritzfähig
- Streichfähig
- Überstreichbar mit geeigneten Farben
- Überputzbar mit geeigneten Mörteln
- Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- Nach kurzer Zeit regenfest
- Schnell durchhärtend
- Radondicht
- Frost- und tausalzbeständig
- Frostfrei bis 9 Monate lagerfähig

TECHNISCHE DATEN

Dichte A+B angemischt	ca. 1,2 kg/l
Materialschwund	ca. 7,0 %
Durchhärtung / Belastbarkeit*	ca. 1-2 Tage
Regenfestigkeit*	ca. 2-3 Stunden
Verarbeitungszeit*	ca. 1 Stunde
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**	+5°C bis +30°C

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

LIEFERFORM

24,88 kg Kombigebinde | 18 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 480 kg

Je 24,88 kg Kombigebinde 1 x A-Komponente 16 kg | 1 x B-Komponente 8,88 kg

TROCKENSCHICHTDICKE	NASSSCHICHTDICKE*	VERBRAUCH*
2,0 mm	2,1 mm	2,5 kg/m ²
3,0 mm	3,2 mm	3,8 kg/m ²
4,0 mm	4,3 mm	5,2 kg/m ²
Kratzspachtelung		1-2 kg/m ²
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten		1-2 kg/m ²

* Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes wird vorausgesetzt.

CE-KENNZEICHNUNG

 1119	 <small>Bitumentchnik GmbH</small> Otto-von-Guericke-Ring 11 - 65205 Wiesbaden www.bitumentchnik.de
22 CPR-DE1/9050639.1 EN 15814:2011-A2:2014 Rasco 2K FPD Vario <i>Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung</i>	
Wasserdichtheit: Rissüberbrückungsfähigkeit: Beständigkeit gegen Wasser:	Klasse W2A Klasse CB2 Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage Keine Risse Kein Abrutschen und Ablaufen
Bielsamkeit bei niedrigen Temperaturen: Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	Keine Risse Kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten: Druckfestigkeit: Gefährliche Stoffe: Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	Klasse E Klasse C2A NPD erfüllt

ALLGEMEINE HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß den entsprechenden DIN-Normen vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Beton-Sohlüberstände und Klinkeraufstandflächen sind mechanisch abtragend vorzubereiten.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus **Rasco 2K FPD Vario** reduziert werden.
- Stark saugende Untergründe müssen mit geeignetem Rasco Voranstrich (z.B. **Rasco 2K FPD Vario Primer**) grundiert werden.
- Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit **Rasco 2K FPD Vario** geschlossen werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.
- Alte Bitumenabdichtungen sind grundsätzlich auf Tragfähigkeit und Eignung zu prüfen und anschließend mit einer Kratzspachtelung/Haftbrücke aus **Rasco 2K FPD Vario** zu versehen. Erst nach kompletter Durchtrocknung der Kratzspachtelung/Haftbrücke die Abdichtung gem. DIN auftragen.

VERARBEITUNG

- **Rasco 2K FPD Vario** wird auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen.
- Zum Anmischen die Komponenten B (flüssig) in den Mischbehälter vorgeben und mit den Komponenten A (Pulver) mit geeignetem Mischwerkzeug mind. 2 Minuten zu einer homogenen, Klumpen freien Masse verrühren.
- Bei der Spritzverarbeitung empfehlen wir, unmittelbar nach dem Anmischen die Zugabe von ca. 0,5l Wasser auf ein Gebinde 24,8kg. So lange rühren, bis eine homogene, Klumpen freie Masse entsteht.
- Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel, Pinsel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.
- Die zweite Abdichtungslage kann aufgetragen werden, sobald die erste Schicht so weit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.
- Soll **Rasco 2K FPD Vario** überputzt werden, zuerst eine aufgekämmte Kontaktschicht mit geeignetem Kleber (z.B. mineralischer Armierungs-, oder Flexkleber) aufziehen und trocknen lassen. Anschließend geeignete Putze der Mörtelgruppen PII oder PIII (je nach Anwendungsfall) gem. Herstellervorgaben auftragen.
- Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser oder geeigneten Reinigern säubern.

BESONDERE HINWEISE

- **Rasco 2K FPD Vario** enthält wässrige Bitumenemulsion in Form eines Additivs. Dies sorgt für die besonderen Materialeigenschaften und die universellen Anwendungsmöglichkeiten.
- **Rasco 2K FPD Vario** erfüllt die Anforderungen der DIN 18533 und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden.
- Wir empfehlen, bei der o.g. Verdünnung von **Rasco 2K FPD Vario** für die Spritzverarbeitung, die Nassschichtdicke um ca. 5-10% zu erhöhen und eine Verstärkungseinlage zur Vermeidung von Rissen einzubetten.
- Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die FPD auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Flächenabdichtungen sind grundsätzlich mit entsprechend geeignetem Material (z.B. Dränlagen oder Dämmstoffen) zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.
- Zur Prüfung der Durchtrocknung und Haftung der aufgetragenen Abdichtung ist die FPD in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich weiterzuführen. In diesen Bereichen die Durchtrocknung und Haftung zerstörend prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.
- GISCODE D1 (Komponente A / Komponente B)
- Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf <http://www.rasco-bitumen.com>)
- Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf <http://www.rasco-bitumen.com>)

Anmerkung: Die Inhalte dieses technischen Datenblatts (TDS) können in andere projektrelevante Dokumente übertragen werden. Die daraus resultierenden Dokumente werden aber nicht Ersatz oder Ergänzung der Anforderungen des TDS, das zum Zeitpunkt der Installation der Rasco Produkte galt. Für die aktuellste Version des TDS besuchen Sie bitte unsere Webseite auf www.rasco-bitumen.com.